

## Der Bezirk Oberbayern und der Gau Schrobenhausen trauern um Jakob Mahl



Am 21. Januar 2014 verstarb das Bezirks-Ehrenmitglied und Gau-Ehrensützenmeister Jakob Mahl im 76. Lebensjahr nach langer Krankheit.

Der Versicherungsfachmann wurde 1972 Mitglied im BSSB und war maßgeblich bei der Gründung des Schützenvereins „Paartal Waidhofen“ beteiligt und 35 Jahre dessen 1. Schützenmeister.

Schon nach knapp einem Jahr wurde auch der Gau auf ihn aufmerksam und wählte ihn zum 2. Gauschützenmeister. Dieses Amt hatte er bis 1980 inne.

Drei Jahre später konnte er überredet werden, das Amt des 1. Gauschützenmeisters zu übernehmen. In seiner 10.jg. Amtszeit führte er 1988 zur Gauversammlung vorweg eine Schützenmesse mit anschließendem Schützenzug ein. 1990 wurde auf seine Initiative das Sommer-Biathlon eingeführt. Neben dem sportlichen Schießen lag Jackl vor allem die gesellschaftlichen Veranstaltungen, das Gespräch und die Unterhaltung am Herzen. Auch der gleich zu Beginn seiner Amtszeit eingeführte Gau-Ausflug erfreut sich heute noch großer Beliebtheit.

Auf Grund seiner fortschreitenden gesundheitlichen Problemen gab er 1993 sein Amt auf. Ein großes Anliegen war ihm auch der Neubau des Schützenhauses in seiner Heimatgemeinde Waidhofen, das nach kurzer Bauzeit 2005 eingeweiht werden konnte und ein Musterbeispiel von gelungener Eigenleistung darstellt.

1993 ernannte ihn die Gauversammlung zum Ehren-Gauschützenmeister.

In der Bezirksversammlung 2001 in Oberammergau wurde er zum Bezirks-Ehrenmitglied ernannt.

Seine Beliebtheit und Wertschätzung kam nicht nur in den Nachrufen zur Geltung sondern wurde auch durch die so starke Beteiligung der Bevölkerung sichtbar. 27 Fahnen und die Bezirksstandarte, das Bezirks- und Gauschützenmeisteramt und viele Kameraden aus anderen Gauen gaben ihm das letzte irdische Geleit.

Eberhard Schuhmann, 1.BSM